

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861

donnerstag, 15. juni 1972

blatt 1584



aktion: verkehrssicherheit fuer gastarbeiter
''helfen wir dem kolaric ''

4 wien, 15.6. (rk) der neue hoechststand an gastarbeitern in oesterreich sowie die beginnende reisevelle quer durch das land hat das kuratorium fuer verkehrssicherheit veranlasst, eine im vorjahr bereits begonnene aktion heuer unter dem motto ''helfen wir dem kolaric '' im verstaerkten umfang fortzusetzen.

in zusammenarbeit mit dem wiener zuwanderer-fonds wurden in den sprachen serbokroatisch, slowenisch und tuerkisch

172.000 bunt bebilderte prospekte zum einlegen in die lohnsaeckchen,

12.000 plakate zum aushang in den betriebe gedruckt, sowie verschiedene fremdsprachige artikelserien verfasst.

darueber hinaus wird dieses programm noch durch fernseh-spots und dia reihen ergaenzt werden.

die verteilung erfolgt teils durch unmittelbare anforderungen der betriebsleitungen beim kuratorium, durch die zustaendigen kammer, durch die beratungsstelle des zuwanderer-fonds, durch amtsaerzte, arbeitsaemter und all jenen stellen, die die gastarbeiter im zuge ihrer anmeldung aufzusuchen haben.

vorbereitungen fuer eine sanierung der gefaehrlichsten stellen entlang der gastarbeiterstrecke zwischen walsenberg und spielfeldstrass durch das institut fuer verkehrswesen im kuratorium sind teils abgeschlossen, teils in arbeit, so dass auch von dieser seite her eine entschaerfung der verkehrslage erwartet werden kann.

0927

kommende woche:

grundsteinlegung fuer ein neues pensionistenheim

1 wien, 15.6. (rk) buergermeister felix s l a v i k und wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i werden kommenden dienstag, den 20. juni, um 16 uhr, im 14. bezirk, dreyhausenstrasse 29, im rahmen einer kleinen feier die grundsteinlegung fuer ein neues pensionistenheim vornehmen. nach seiner fertigstellung in etwa zwei jahren wird das pensionistenheim 283 alten wienerinnen und wienern in 231 einzelwohnungen und 26 Ehepaarwohnungen platz bieten.

geehrte redaktion !

sie werden herzlich eingeladen, zur grundsteinlegung foto-reporter und berichterstatter zu entsenden.

zeit: dienstag, 20. juni, 16 uhr.

ort: 14, dreyhausenstrasse 29.

0856

bezirksmuseum fuer rudolfsheim-fuenfhaus

2 wien, 15.6. (rk) wiens bezirksmuseen haben zuwachs erhalten. mittwoch uebergab vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in anwesenheit von bezirksvorsteher max e d e r sowie zahlreicher ehrengaeste im 15. bezirk in der rosinagasse 4 (amtshaus) ein neues bezirksmuseum seiner bestimmung.

vizebuergermeister froehlich-sandner umriss in ihren ausfuehrungen das grosse aufgabengebiet der wiener bezirksmuseen, wobei sie besonders deren bedeutung fuer den historischen lokalbereich der einzelnen bezirke unterstrich. die neuen schauraeume wurden nach fast zweijaehrigen umbauarbeiten geschaffen und vermitteln dem besucher in der ersten sonderausstellung einen ueberblick ueber die geschichte und entwicklung des wiener westbahnhofes. an exponaten sind neben alten ansichten unter anderem auch fahrplaene und fahrkarten, eisenbahnmodelle sowie die originaluniform eines k.k. zugschaffners zu sehen.

das neue bezirksmuseum ist jeweils donnerstag von 17 bis 20 uhr und samstag von 9 bis 11 uhr geoeffnet.

0904

65. geburtstag josef haekels

3 wien, 15.6. (rk) am 17. juni vollendet der voelkerkundler univ.-prof. dr. josef h a e k e l das 65. lebensjahr.

josef haekel wurde 1907 in wien geboren. er begann erst spaet mit seinem studium und machte in matura-abendkursen die vorbereitung zur reifepruefung, die er 1930 ablegte. 1931 bezog er die wiener universitaet, wo er im hauptfach voelkerkunde, im nebenfach urgeschichte studierte. 1935 wurde er zum dr. phil. promoviert, seit 1934 war er schon als wissenschaftliche hilfskraft am institut fuer voelkerkunde taetig, wurde dort 1940 assistent und konnte sich 1941 als dozent fuer voelkerkunde mit besonderer beruecksichtigung amerikas habilitieren. nach dem zweiten weltkrieg war er einige male in den vereinigten staaten und in mexico, wurde 1950 a.o. professor an der universitaet wien, 1954 hielt er sich in brasilien neuerlich zu voelkerkundlichen studien auf. 1957 wurde er ordentlicher professor und vorstand des institutes fuer voelkerkunde der universitaet wien. 1961 nahm er gemeinsam mit dr. stiglmayr an der oesterreichischen zentralindien-expedition teil, die voelkerkundliche forschungen bei den staemmen zentralindiens durchfuehrte. josef haekel ist insbesondere fachmann fuer vergleichende religionswissenschaften, auf welchem gebiet er zahlreiche arbeiten veroeffentlichte.

haekel ist mitglied zahlreicher ethnologischer gesellschaften, so der gesellschaften in oesterreich, deutschland, amerika, finnland und in indien sowie schliesslich der oesterreichischen gesellschaft fuer religionswissenschaft.

an auszeichnungen erhielt er den paepstlichen sylvesterorden.

studien fuer neue wohnformen

5 wien, 15.6. (rk) neue ideen sollen im staedtischen wohnbau zum zug kommen: vier architekten wurden vom hochbauausschuss des gemeinderats beauftragt, studien fuer eine wohnhausanlage zu liefern, die mit etwa 150 wohneinheiten an der schreckergasse in ottakring gebaut werden soll. der wettstreit um die beste architektonische loesung soll von den architekten peter c z e r n i n , dr. kurt h l a w e n i c k a , dipl.-ing. paul k r a f a c k und prof. dipl.-ing. ferdinand k i t t ausgetragen werden. fuer die ausarbeitung der studien wurden vom hochbauausschuss 400.000 schilling bereitgestellt.

die zahlreichen vorschlaege der architektenschaft ueber neue formen im wohnbau **sollen** offen diskutiert werden, hatte hochbaustadtrat hubert p f o c h bereits in seiner rede zum budgetvoranschlag 1972 vor dem gemeinderat erkluert. es gelte dabei, die forderungen nach aussehen, zweckmaessigkeit und wirtschaftlichkeit auf einen nenner zu bringen. ein in der per albin-hansson-siedlung ost im bau befindliches terrassenhaus ist bereits ein beispiel fuer die realisierung neuer wohnformen.

1030

preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 15.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: gurken 10 bis 11 schilling, **heurige kartoffel** 3schilling je kilogramm, radieschen 2 bis 3 schilling je bund, salat 2 bis 2.50 schilling, karfiol 4 bis 6 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, kirschen 10 bis 12 schilling, marillen 14 schilling je kilogramm.

1036

mit hilfe der rathausinformation:

chinese findet in wien spur seiner totgeglaubten mutter

7 wien, 15.6. (rk) zu einer ungewoehnlichen ''amtshandlung'' kam es mittwoch im wiener rathaus: die rathausinformation, der kundendienst der stadtverwaltung, suchte und fand fuer einen in wien geborenen chinesen seine mutter, von der er annahm, dass sie nicht mehr lebe.

mr. k o l b e r , der in new jersey, usa, lebt, hatte seine mutter schon vor jahrzehnten aus den augen verloren. vor einiger zeit erst erfuhr er zufaellig, dass sie vor jahren in einem spital der stadt wien gelegen sein soll. waehrend eines kurzen wien-besuches wollte er dem hinweis nachgehen, hatte aber nicht viel hoffnung, als er vor dem rathaus stand und nicht wusste, wer ihm helfen koennte.

ein beamter, der den chinesen und seine gattin ratlos beim portier stehen sah, brachte das paar ins buero der rathaus-information in der schmidthalle. dort begann die suche nach spuren von chen kolber, geborene tsao. nach einigem hin und her und diversen telephonaten war schliesslich die krankengeschichte der ehemaligen patientin tatsaechlich gefunden. 1962 war sie geheilt entlassen worden. vom internationalen roten kreuz betreut, flog sie damals ueber moskau und peking nach schanghai.

damit schien der suche ein ende gesetzt. aber der alte akt barg noch eine ueberraschung: frau chen kolber hatte, in schanghai angekommen, sich der guten pflege erinnert und ein sehr freundliches dankschreiben nach oesterreich geschickt. ordnungsgemaess wanderte auch dieser brief zum akt. und so konnte die rathausinformation zuguterletzt mr. kolber sogar die damalige adresse seiner mutter in schanghai auf die heimreise nach den usa mitgeben.

WIENER FESTWOCHEN 1972

=====

das Programm für Freitag, 16. JuniTheater:

- Burgtheater: Franz Grillparzer: "Ein treuer Diener seines Herrn"
- Akademietheater: Johann Nestroy: "Unverhofft"
- Theater an der Wien: Kathakali, Kerala, Klassisches Indisches
Tanztheater: "Mahabharata"
- Museum des 20. Jahrhunderts: ETC Company/LaMama, New York
Barbara Bonary "Only Jealousy of Emer"
Igor Strawinsky: "Renard"
- Metro-Kino: Peter Weiser: "Gorilla, Gorilla"
- Staatsoper: Giuseppe Verdi: "Don Carlos"
- Volksooper: Carl Zeller: "Der Vogelhändler"
- Theater in der Josefstadt: Pierre Barillet und Jean Pierre Grédy:
"Vier Zimmer zum Garten"
- Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"
- Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"
- Raimundtheater: Joh. Strauß, Vater u. Sohn: "Heut spielt der Strauß"
- Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie:
"Gemischtes Doppel"
- Theater der Courage: Rainer Werner Fassbinder: "Bremer Freiheit"
- Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Der Nebbich"
- Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schiller
"Parasit" von Manfred Vogel
- Theatertreppe Torso beim Autometzker, Triester Straße:
Peter Turrini: "Rozznjogd"
- Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Zacharias Werner:
"Der 24. Februar"
- Experiment am Lichtenwerd: Wolfgang Kudrnofsky: "Fall-Out"
- Schloßtheater Schönbrunn: G.B. Shaw: "Helden"
- Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor: "Der Baum der Erkenntnis"
- Theater Arlequin im Café Mozart: Bert Brecht/Kurt Weill:
"Die sieben Todsünden der Kleinbürger"
- Pradler Ritterspiele: "Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart"

Musik in der Kirche

- 20.00 Uhr Pfarrkirche St. Anton von Padua, 10, Antonsplatz
Orgelkonzert Erika Polzer
Werke von Bruckner, Mozart, Lebègue, Clerambault,
Messiaen und Franck
- 19.30 Uhr Piaristenkollegium, Sommerrefektorium, Piaristeng. 43
Galante Kammermusik
Werke von S. Weiß, P.E. Bach, N. Paganini

Konzerte:

- 19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal
ORF Symphonie-Orchester, ORF-Chor, Singverein
Dirigent Carl Melles. Solisten Edda Moser, Juanita
Porras, Stuart Burrows, Glade Peterson, Manfred
Schenk, Jaroslav Stainc, Heinz Zednik
Strawinsky: Oedipus Rex, Kodaly, Te Deum

Bezirksveranstaltungen3. Bezirk:

- 19.30 Uhr Amtshaus, Festsaal, 3, Kalr-Booromäus-Platz 3
ALT-WIENER SERENADENABEND
Aufgeführt von dem Landstraßer Barockensemble unter
der Leitung des Kapellmeister Oskar PERNITSCH
Karten beim Portier des Amtshauses erhältlich
Eintritt frei

8. Bezirk:

- 19.30 Uhr Piaristenkollegium, Sommerrefektorium, Piaristeng. 43
GALANTE KAMMERMUSIK
Werke von Kaiser Leopold I., Silvius Weiß, Philipp
Emanuel Bach, Nicolo Paganini u.a. Ausführende:
Marianne Ronez, Violine + Viola d'amore, Ernst Kubit-
schek, Blockflöte, Milada Beran, Gitarre und Barock-
laute
Eintritt frei

9. Bezirk:

- 19.30 Uhr Festsaal der Volkshochschule Alsergrund, Galileig. 8
KOMPOSITIONSABEND, Werke von Georg Arany-Aschner

11. Bezirk:

- 19.30 Uhr Amtshaus, 11, Enkplatz 2, Festsaal
EIN SIMLERINGER BILDERBUCH Farblightbildervortrag
Bildautor Gustav Jauch. Verbindende Worte Museums-
leiter und Kustos Hans Havelka

12. Bezirk:

19.30 Uhr

Vortragssaal, 12, Hufelandgasse 2

"MUSIK AM FEIERABEND"

Es konzertieren:

Die Jugendvolksmusikgruppe des Musikvereins Meidling
 Dirigent: Rudolf Habenicht, Mandolinenorchester
 des Musikvereins Meidling, Dirigent: Franz Kaltenbrunner
 Eintritt frei

14. Bezirk:

19.00 Uhr

Baumgartner Kasino, 14, Linzer Straße 197

COUNTRY AND FOLK MUSIC

Ausführende: Blue Grass Specials Eintritt frei

15. Bezirk:

18.30 Uhr

Festsaal der Bezirksvorstehung 15, Rosinagasse 4

KONZERTABEND der B.B.A. für Kinder-

Gärtnerinnen. Leitung: Prof. Christine Gauster

16. Bezirk:

19.00 Uhr

Albert Sever-Saal, Schumeierplatz 17-18

FESTKONZERT der Musikschule der Stadt Wien -

Ottakring, Künstlerische Leitung: Dir. F. Falter

17. Bezirk:

17.30 Uhr

Barocksaal, 17, Kalvarienberggasse 28a

HAUSMUSIKABENDE der Musikschule der Stadt Wien -

weigstelle Hernals. Klasse: Prof. Grete Reinberger
Eintritt S 15.--

19.30 Uhr

Festsaal des Amtshauses, 20, Brigittaplatz 10

KLASSISCH BIS MODERN

Konzert der Musikschule der Stadt Wien-
Brigittenau. Leitung: Dir. Grete Adam22. Bezirk:

19.30 Uhr

Festsaal der Pfarre Kagran, 22, Wagramer Straße 150

CHORKONZERT "STIMMEN DER VÖLKER IN LIEDERN"

Chorvereinigung Jung-Wien, Chorleitung Prof. Leo
Lehner. Eintritt S 20.- Vorverkauf u. Abendkasse23. Bezirk:

19.00 Uhr

Saal Ketzergasse 40 1234 Wien

WIENER ABEND mit dem Duo Gretl BREDL und

Walter HEIDER und den "DONAUSTADTSCHRAMMELN"
Conférence: Ernst Track

schiffsausflug fuer 700 junge bedienstete

8 wien, 15.6. (rk) am mittwoch kommender woche findet auf einladung von vizebuergemeister hans b o c k der diesjaehrige schiffsausflug auf der donau fuer rund 700 junge bedienstete der stadt wien statt. das ziel des ausflugs mit dem ddsg-sonderschiff ''theodor koerner'' ist duernstein. an bord sorgt ein buntes programm mit musik, gesang, tanz und quiz fuer unterhaltung.

geehrte redaktion

wir laden sie herzlich ein, zu diesem schiffsausflug bericht-erstatte und fotoreporter zu entsenden.

zeit und ort: abfahrt mittwoch, 21. juni, 7.30 uhr bei der schiffsstation wien-reichsbruecke, rueckkehr ca. 20 uhr.

1107

rindernachmarkt vom 15. juni

9 wien, 15.6. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 12 stiere, gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles.

schweinenachmarkt vom 15. juni

10 wien, 15.6. (rk) ausland: 90 aus polen, 270 aus rumaenien, 770 aus ungar, zusammen 1.130. verkaufspreis 15.40 bis 16.50.

pferdenachmarkt vom 15. juni

11 wien, 15.6. (rk) kein antrieb.

1414

europaeischer gemeindetag in nizza:

politische einigung europas und umweltschutzaufgaben

12 wien, 15.6. (rk) in anwesenheit des franzoesischen ministerpraesidenten jacques c h a b a n - d e l m a s wurde donnerstag vormittag in nizza der 10. europaeische gemeindetag eroeffnet. diese konferenz, an der auch eine oesterreichische delegation - unter ihnen buergermeister s l a v i k und die stadtraete dkfm. h i n t s c h i g , p e l z e l m a y e r , s c h w e d a und s u t t n e r - teilnimmt, beschaeftigt sich bis zum wochenende mit zwei hauptthemen: politische einigung europas, bestandaufnahme der aufgaben lokaler und regionaler gebietskoerperschaften beim umweltschutz.

vier oesterreicher - buergermeister slavik und stadtrat schweda fuer den oesterreichischen staedtebund sowie hofrat dr. albert h a m m e r und buergermeister ferdinand r e i t e r fuer den oesterreichischen gemeindebund - wurden in das praesidium der tagung gewaehlt. als vizepraesident der tagung fungiert der innsbrucker buergermeister ddr. alois l u g g e r , der bekanntlich vizepraesident des rates der gemeinden europas ist. am 10. europaeischen gemeindetag nehmen rund 3.000 delegierte aus zehn staaten teil.

minister chaban delmas warnte in seiner eroeffnungsansprache davor, aus angst vor einem nationalen oder europaeischen zentralismus in einen mikronationalismus zu verfallen. es gelte, den goldenen mittelweg zu finden zwischen der verantwortung der regionen, der verantwortung der nationalstaaten und der europaeischen verantwortung. er machte weiters auf das problem der sich schon seit langem abzeichnenden verzerrung zwischen reichen und armen regionen europas aufmerksam. gerade hier draenge sich eine enge koordinierung der raumordnungspolitik der einzelnen laender sowie die vorsichtige aber methodische und entschlossene ausarbeitung dieser regionalpolitik durch die ewg aus.

der rat der gemeinden europas vertritt mit vehemenz die ansicht, dass die notwendige europaeische verantwortung im schatten nationaler ueberlegungen stehe und daher zu kurz

komme. der allgemeine politische bericht des praesidenten des rates, des ex-innenministers von luxemburg, dr. henry cravatte, war eine einzige anklage gegen die 'impotenten europaer'. die idee einer politischen union der europaer, wenn nicht gar eines vereinten europa - vor einem jahrzehnt noch hoffnungsvoll in aller munde -, sei heute weiter als je zuvor von der verwirklichung entfernt. der grund dafuer sei nicht zuletzt auch darin zu suchen, dass viele fuehrende politiker europa im munde fuehrten und ganz anders - naemlich partikularistisch und nationalistisch - handelten. der rat der gemeinden europas, vor 21 jahren gegrueudet, habe sich von beginn an zur aufgabe gestellt, rueckhaltlos fuer die bildung eines europaeischen bundesstaates zu kaempfen. es gelte daher, bei dieser tagung eine entschliessung zu verfassen, die eindeutig dem wunsch und willen der groessten nichtstaatlichen europaeischen organisationen am vortag der ewg-gipfelkonferenz ausdruck verleiht, auf dem weg zu einem einigen und geeinten europa in einer sackgasse nicht stecken zu bleiben.

cravatte praezisierte einige forderungen:

die taetigkeit des europaeischen parlaments muesse ausgewertet werden - eine verstaerkung der befugnisse und seine bildung durch allgemeine wahlen sei unerlaesslich. eine kuenftige gestaltung europas mache es notwendig, die rolle des europarates neu zu ueberdenken. der europarat koenne - und dies sei vor allem fuer die neutralen staaten schweiz, schweden und oesterreich von bedeutung - ein verbindungsorgan zwischen der erweiterten gemeinschaft und den uebrigen demokratischen staaten europas sein. auch sei er durchaus dazu bestimmt, zu gegebener zeit eine echte kooperation zwischen westeuropa und den laendern im osten herbeizufuehren.

der aufbau eines bundesstaates - oder eines staatenbundes - werde aber auch noch mehr als heute eine neuverteilung der kompetenzen unter den europaeischen institutionen notwendig machen. dies sei vor allem fuer die nichtmitgliedstaaten der gemeinschaft - ob assoziiert oder nicht - von grosser bedeutung. der rat der gemeinden europas muesse die verpflichtung uebernehmen, aufmerksam alles zu verfolgen, was auf diesem gebiet

unternommen wird, um die berechtigten anliegen oesterreichs und der schweiz wahrnehmen zu koennen .

ueber den politischen bericht des praesidenten des rates der gemeinden europas wird in den naechsten tagen ausfuehrlich diskutiert. die ''rathaus-korrespondenz'' wird ueber die politischen entscheidungen und resolutionen, aber auch ueber die diskussion und deren ergebnis zum thema umweltschutz in den gemeinden - soweit es fuer oesterreich, wien und die bundeslaender von belang ist - noch ausfuehrlich berichten.

1624